

**WITTENBERG****Wittenberg: 180 Experten bei Fachtagung von «ConAct»**

**WITTENBERG/MZ.** - Die Fachtagung fand unter dem Titel "Gemeinsam  
Erinnern - Engagement teilen - Vielfalt leben" vom 7. bis 9. November statt.

10.11.2011, 17:57

Die Fachtagung fand unter dem  
Titel "Gemeinsam Erinnern -  
Engagement teilen - Vielfalt  
leben" vom 7. bis 9. November  
statt.

-Anzeige-

"ConAct" berät und fördert  
bundesweit jährlich rund 300  
Austauschprojekte mit mehr als  
7 000 Jugendlichen für  
Begegnungen in Deutschland  
und Israel. Dafür stehen rund  
zwei Millionen Euro an  
Bundesmitteln zur Verfügung.  
Seit seiner Gründung 2001  
konnte "ConAct" 70 neue  
Projektpartnerschaften für den  
Jugend- und  
Fachkräfteaustausch initiieren.  
Mit dem 2010 eingerichteten  
Freiwilligenprogramm "Kom-  
Mit-Nadev" gelang es erstmals,  
eine größere Anzahl junger  
Menschen aus Israel für einen  
Freiwilligendienst in Projekten  
der deutschen Zivilgesellschaft  
zu gewinnen - zuvor hatte es in  
der Regel fast ausschließlich  
Deutsche nach Israel gezogen.

Am Montag hatte es wie  
berichtet zum Zehnjährigen  
einen Festakt beim  
Bundespräsidenten im Schloss

Bellevue gegeben. Unter den mehr als 200 geladenen Gästen waren der israelische Botschafter in Deutschland, Yoram Ben-Zeev, Wittenbergs Bürgermeister Torsten Zugehör (parteilos) sowie junge Menschen aus Deutschland und Israel. Christian Wulffs Vorgänger Johannes Rau hatte 2001 bei einer Israelreise angeregt, die Jugendkontakte auszubauen. Um diesem Auftrag nachzukommen, wurden 2001 in beiden Ländern Koordinierungszentren eingerichtet. Seitdem arbeitet "ConAct" ("Gemeinsam Handeln") im Auftrag des Bundesfamilienministeriums und in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg. Auf Einladung der Stadt hat "ConAct" seinen Sitz im Alten Rathaus.